

Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen
Neuen Marienkirchengemeinde

Juni - Juli 2018



„Bei deinem
Namen genannt“

Maria

Ausstellung
bis 28. Juni

Auf der Liste der beliebtesten Vornamen kam „Maria“ im vergangenen Jahr auf Platz 8. Die eingedeutschte Version „Marie“ sogar auf den 6. Rang. Bei den meist gewählten weiblichen Zweitnamen kamen Marie und Maria sogar auf die Plätze 2 und 3. Maria ist zudem der einzige weibliche Vorname, der zusammen mit einem anderen männlichen Vornamen auch für Jungs vergeben werden darf. Es muss etwas Besonderes sein, mit diesem Namen.

Unzählige Male wurde dieser Name auch zum Kirchennamen, so wie bei uns in Reutlingen. In einem Gedicht zur Gründungssage der Marienkirche heißt es (in Erinnerung an die bedrohliche Lage der Stadt im Jahr 1247, als der Landgraf von Thüringen, Heinrich Raspe, versuchte die Stadt einzunehmen): Sie (die Reutlinger) flehten:

„Maria, du Königin rein, erbarme dich unser, in Not und Pein, wir wollen dir bauen mit williger Hand die schönste der Kirchen im Schwabenland!“ Kaum bescheiden sagen wir im Rückblick: Das ist gelungen. Die Marienkirche ist ein großartiges Erbe.

Zum Teilen dieses Erbes regt aktuell das erste sogenannte Europäische Kulturerbejahr an und deshalb lädt eine Wanderausstellung in unserer Reutlinger Marienkirche in diesen Wochen zur Auseinandersetzung mit dem Erbe dieser Namenstradition ein. „Namen und Gebäude sind Identitätsträger des kulturellen Erbes“ – betont der Schirmherr dieser Ausstellung, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Wenn ich nun über unser Reutlinger Marienerbe nachdenke, dann wundere ich mich schon ein wenig, dass der Kirchenname die Wirren der Reformationszeit überlebt hat. Denn zimperlich war man in den 30er Jahren des 16. Jahrhunderts mit dem Kirchnerbe



keineswegs. Die allermeisten Altäre wurden aus der Marienkirche entfernt, Kapellen und Kirchen, vor allem die eigentliche Pfarrkirche „Sankt Peter und Paul in den Weiden“ wurden abgerissen. Mit der Verehrung der „Gottesmutter“ taten sich die Reformatoren einigermaßen schwer. Vollerorts war der Umgang mit den Madonnen und dem damit verbundenen „Marienkult“ ein ganz besonders heftiger Anlass zum Streit, über Jahrhunderte hinweg. Beispielhaft dafür habe ich in einer Predigt, die ein Prediger auf der Kanzel „meiner“ früheren Kirche im Jahr 1743 in Rottweil hielt, gelesen: „Es ist nicht wahr, was uns der Anhang Martin Luthers immer wieder vorgibt: Maria wisse nichts um uns.“ Luther jedenfalls wusste viel mehr um Maria als ihm später oft unterstellt wurde. Doch vielleicht haben wir Maria etwas aus den Augen verloren, aus deren Mund wir doch den großartigen Lobgesang „Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes“ (Lk 1, 46) überliefert bekommen haben.

Apropos „aus den Augen verloren“, tatsächlich sehen wir heute keine Marienfigur mehr in unserer Marienkirche. Wenn wir jedoch einen Ausflug auf die Alb machen würden, nach Feldhausen, dann könnte es sein, dass wir die Reutlinger Madonna wiedersehen. Diese wunderbare spätgotische Marienfigur – aus der Werkstatt des Ulmer Bildhauers Michel Erhard – könnte einst zu der Zeit, als auch unser Taufstein und das Heilige Grab in die Marienkirche kamen, in der Mitte des Hochaltars gestanden haben (s. Titelbild).

In Feldhausen wird dazu eine anrührende Legende erzählt, wonach ein Bauer aus diesem Albdorf mit einem Wagen voller Holz auf dem Weg nach Reutlingen war. Unterwegs habe er entsetzt beobachtet, wie ein Mann eine

Madonnenfigur mit der Axt zusammenschlagen wollte. Daraufhin habe der Bauer dem Mann sein ganzes Holz für diese eine Madonna angeboten und so sei die Reutlinger Madonna gerettet worden. Wenn wir unser Augenmerk auf das Marienerbe werfen, dann sehen wir eine mit diesem Namen verbundene, überwältigend reiche Kultur- und Kunstgeschichte. Vielleicht haben Sie Lust, diese in den nächsten Wochen ein klein wenig zu erkunden, ob bei einem Besuch der Ausstellung in unserer Marienkirche, ob auf der Alb bei der „Reutlinger Madonna“ oder bei der Begegnung mit ganz lebendigen Marien, den vielen wunderbaren Mädchen, die diesen Namen tragen.

Mit herzlichen Grüßen Dekan Marcus Keinath



Das erste europäische Kulturerbejahr 2018 lenkt den Blick auf die Schätze und die Schönheit der kulturellen Vielfalt Europas. Eine Marienkirche und eine Nikolaikirche pro Bundesland beteiligen sich exemplarisch an der deutschlandweiten Ausstellung „Bei Deinem Namen genannt: Maria

und Nikolaus“. Sie zeigt, dass Namen und Gebäude Identitätsträger des kulturellen Erbes sind. Die Ausstellung wurde initiiert vom Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Guardini-Stiftung und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Neben (u.a.) der Lübecker, Erfurter und Berliner Kirchen St. Marien ist auch die Reutlinger Marienkirche Gastgeberin der Ausstellung, und zwar vom 17. Mai bis zum 28. Juni.

Malereien in der Katharinenkapelle

Eine besondere Kostbarkeit in der Marienkirche stellen die aus dem 14. Jahrhundert stammenden Wandmalereien in der Katharinenkapelle (Sakristei) dar. Joana Mirea, Master-Studentin an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste, hat die Malereien, die u.a. die Katharinenlegende darstellen, den Winter über auf ihren Erhaltungszustand hin untersucht. Im August sollen nach dem Abschluss der Masterarbeit die Ergebnisse der Untersuchung auch der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Schon jetzt herzliche Einladung dazu!





Kinderoper am 9. und 10. Juni

Herzliche Einladung zum Kindersingspiel: Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ ist die meistgespielte Oper überhaupt. Sie entführt den Besucher in eine mystische Welt, in der sich nicht sofort zwischen Gut und Böse unterscheiden lässt. Mozarts Musik hingegen ist leicht verständlich. Manch einer kann sie nach einmaligem Anhören schon mitsingen. Sie gefällt Kindern wie Erwachsenen. Der Kinderchor unter Leitung von Michaela Frind führt die Oper in einer Bearbeitung für Kinderchor mit vierhändigem Klavier von Michael B. Bender auf. Die Aufführungen sind am Samstag, dem 9. Juni um 18 Uhr und am Sonntag, dem 10. Juni um 15 Uhr im Matthäus-Alber-Haus. Der Eintritt ist frei.



Ein protestantisches Requiem Gedenkkonzert für H. Bohnacker

Am Sonntag, 24. Juni um 17 Uhr kommt in der Marienkirche Reutlingen das älteste Requiem in deutscher Sprache zur Aufführung, die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz (1637). Fürst von Reuß hatte bereits vor seinem Tod biblische Kernsprüche zu Tod und Ewigkeit in einen Sarg eingravieren lassen. Auf diese griff Schütz - in der Mitte des Dreißigjährigen Krieges - zurück und widmete die Musik seinem Freund und Förderer.

Das in Reutlingen gegründete Solistenensemble Gli Scarlattisti ist auf barocke Kirchenmusik spezialisiert und besteht aus Sängerin-

nen und Sängern, die aus ganz Deutschland und der Schweiz zusammenkommen. Sein Leiter, Prof. Jochen M. Arnold, war Hannelore Bohnacker, der langjährigen Kantorin und Organistin in Reutlingen, Pfullingen und Tübingen, bis zuletzt eng verbunden. Er hatte bei ihr 1990-1992 Orgelunterricht und verdankt ihr den Impuls zum Kirchenmusikstudium. Zum einjährigen Todestag widmet das Ensemble der Musikerin dieses Konzert, das auch ein Deutsches Magnificat enthält. Dieses Werk ist von besonderer Bedeutung, weil es H. Schütz letztes Werk, den Schwanengesang (1671), abschließt. Arnold leitet seit 2004 das Michaeliskloster Hildesheim, evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Hannoverschen Landeskirche.



*Karten zu 15 Euro (10 Euro ermäßigt)
ab 16 Uhr an der Abendkasse*

Konzert aller Chöre am 22. 7., 17 Uhr

Am Sonntag, dem 22. Juli findet das Konzert aller Chöre in der Marienkirche statt. Chöre, die regelmäßig im Matthäus-Alber-Haus proben, werden ein oder zwei Stücke zum Programm beitragen und auch gemeinsam singen. Es gibt also wie immer einen bunten Blumenstrauß von Tönen vom Kinderlied, über geistliche Chormusik, Volkslied bis zum Gospel. Die Leitung haben die Kantoren Michaela Frind und Torsten Wille, die Liturgie übernimmt Pfarrer Sven Gallas. Der Erlös des Konzerts kommt den Fördervereinen

zugute. Im Anschluss wird wie in jedem Jahr zum geselligen Tagesausklang ins Alberhaus eingeladen.

Kinderorgelsommer am 26. Juli um 11 Uhr

Im Mittelpunkt des Kinderorgelsommers steht in diesem Jahr das Märchen „Des Kaisers Nachtigall“ von Hans Christian Andersen. Torsten Wille (Orgel) und Pfarrerin Sabine Großhennig (Vorleserin) werden sie für Kinder und ihre Eltern, Großeltern und Freunde abwechslungsreich erzählen.

Das Schloss des Kaisers von China war das schönste der Welt und sein Garten erstreckte sich so weit, dass selbst der Gärtner das Ende nicht kannte. Dort wohnte eine Nachtigall, die so wunderbar sang, dass alle Gäste sagten: „Das ist doch das Beste!“ und sogar in ihren Büchern über sie schrieben. So ließ auch der Kaiser nach ihr suchen und lud sie in seinen Palast ein. Als ihm jedoch der Kaiser von Japan eine künstliche Nachtigall schenkte, gefiel diese ihm besser. Aber nur bis Wie es weitergeht, erfahrt Ihr beim Kinderorgelsommer!

*Kartenvorverkauf: Kulturamt der Stadt
Reutlingen, Tel. 303-2834*



Das Orgelprojekt der Marienkirche

Die große Rieger-Orgel wurde 1988 erbaut und hat nun 30 Jahre lang in zahllosen Gottesdiensten und Konzerten ihre Qualität und ihre Vielseitigkeit bewiesen. Diese Orgel ist ein echter Glücksgriff für die Marienkirche: Die Register sind hervorragend aufeinander abgestimmt und die technische Seite zeichnet sich durch große Präzision und Zuverlässigkeit aus.

Gemessen an ihrem Alter ist der Zustand der Mechanik überraschend gut, dennoch muss in den kommenden Jahren eine Sanierung der beweglichen Teile und eine Reinigung der gesamten Orgel erfolgen, um die Qualität auch in Zukunft zu erhalten. Dies erfordert größeren Aufwand, da hierzu alle Pfeifen ausgebaut, gereinigt und wieder eingebaut werden müssen.

Gleichzeitig überlegen wir nach einer Generation Erfahrung mit dem Instrument eine Modernisierung und Erweiterung der Orgel. Die vielen zu klärenden Fragen beraten wir derzeit zusammen mit Sachverständigen und streben an, bis Ende des Jahres ein fertiges Konzept zu haben.

Mit der Zeit für Planung, Finanzierung und die Lieferzeit guter Orgelbaufirmen ist mit einem Zeitraum von 3 bis 4 Jahren zu rechnen.

Um die hohen Kosten hierfür zu stemmen, ist die Gemeinde auf Spenden angewiesen. Das Benefizkonzert unter der Leitung von Martin Künstler und aus Anlass seines 60. Geburtstages ergab einen Betrag von 4266 Euro zugunsten der Orgelsanierung. Herzlichen Dank dafür! Auch das Ensemble Gli Scarlattisti hat für diesen Zweck eine Spende vorgesehen. Wenn auch Sie einen Beitrag zur Erhaltung und Generalüberholung der „Königin der Instrumente“ in unserer Marienkirche leisten möchten:

IBAN: DE65 6405 0000 0000 0048 48,

Verwendungszweck „Orgel Marienkirche“.



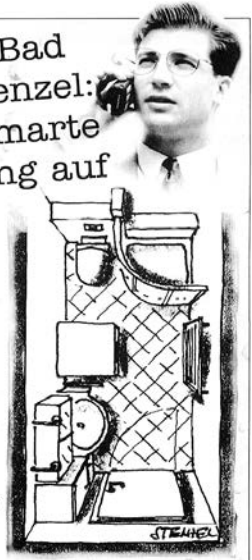
Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
 Badgestaltung • Flaschnerei
 Kundendienst • Rohrreinigung
 Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
 Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

„Mein Bad
 von Stenzel:
 Eine smarte
 Leistung auf
 4 qm“

Aus der Dunkelkammer
 wurde ein smartes Bad
 mit Dusche, WC, Waschtisch
 mit Unter- und Hochschrank,
 inklusive einer Wäschekippe.
 Selbst die Waschmaschine
 wurde untergebracht.
 Eine tolle Leistung!



STENZEL
 Bäder • Sanitär • Heizung

Emil-Adolf-Str. 7
 72760 Reutlingen
 Tel 0 7121/93 61-0
 Fax 0 7121/93 61-66

KONDITOREI . CAFÉ . CONFISERIE . CHOCOLATERIE . FEINE SPEISEN

**Lassen Sie sich
 verwöhnen ...**



Täglich ab 8 Uhr Frühstück,
 durchgehend warme Küche.

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet
 mit Frühstücksbuffet und
 Mittagstisch sowie vielen
 leckeren Kuchen und Torten.



Wilhelmstrasse . Reutlingen . Tel. 07121/ 300380 . www.konditorei-sommer.de

Sonntag, 3. Juni

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braess*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl (*Braess*)

Sonntag, 10. Juni

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)
 MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Gallas*)

Sonntag, 17. Juni

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Gallas*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Gallas*)

Dienstag, 19. Juni

- HL 15.15 Uhr Senioren-Gottesdienst
 (*Gallas*)

Sonntag, 24. Juni

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Keinath*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 (*Keinath*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)
 MK 17.00 Uhr Gedenkkonzert
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)

Montag, 25. Juni

- KB 11.45 Uhr Kindergartenkirche (*Braess*)

Sonntag, 1. Juli

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Biermann-Rau*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (*Biermann-Rau*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)

Sonntag, 8. Juli

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Keinath*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Keinath*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)
 MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (*Braess*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Gallas*)

Sonntag, 15. Juli

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schwörtag
 (*Keinath / Knäbler /
 Großhennig / LICO*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)

Sonntag, 22. Juli

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Gallas*)
 MK 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
 Tauferinnerung und Segnung
 der Schulkinder (*Braess*)
 anschließend Kirchenkaffee
 im Chorraum
 MK 17.00 Uhr Konzert aller Chöre

Dienstag, 24. Juli

- HL 15.15 Uhr Seniorengottesdienst
 (*Großhennig*)

Donnerstag 26. Juli

- MK 11.00 Uhr Kinderorgelsommer
 (*Wille / Großhennig*)

Sonntag, 29. Juli

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)

MK = Marienkirche

MAH = Matthäus-Alber-Haus

HL = Haus Lindach

KB = Kindergarten „Der kleine Brenz“

Andachten und Gottesdienste**Orgel + Gedanken zur Marktzeit**

Di, Do und Sa 12 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet Marienkirche

Fr 17 Uhr, Chorraum

Philippus-Gemeinde Tübingen

Luther. Messe, 12 Uhr, Marienkirche
3.6. und 1.7.

Kinder und Familien**Erzählgottesdienst für Kinder und Eltern**

Sonntag, 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
(nicht in den Schulferien)

Kindergartenkirche „Kleiner Brenz“

Mo, 25.6., 11.45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1 Jahr)

Mi 9.30-11 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
Kontakt: Anny Kasperek, Tel. 41 19 89

Gesprächsgruppen**Hauskreise**

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 37 04 25

Bibelkreis im Burgholz (FES)

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85
Do, 14.6. und 12.7., 19.30 Uhr

Frauenkreis

Matthäus.-Alber-Haus

Mi, 20.6.: Wanderung

Mo, 16.7., 20 Uhr: Halbjahresschluss

Ökumenischer Frauenkreis

Do 9 Uhr, Augustin-Bea-Haus

7.6., Filzen mit Frau Feil-Müller

21.6., Ökum. Dialog mit Pfr. i.R. Robert
Widmann/ Pfr. Sven Gallas (Jesus Christus:
wahrer Gott und wahrer Mensch)

5.7., Ausflug ins Laupheimer Museum zur
Geschichte von Christen und Juden

19.7., Programmplanung

Mitarbeiter**Forum M im Alberhaus, 19.30 Uhr**

20.6., Sommerfest mit Grillen im Garten

Chöre im Alberhaus**Kantorei der Marienkirche**

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

Kinderchor „Die Lütten“

Fr 14.30 Uhr: 5-8Jährige

Fr 15.20 Uhr: Kindergartenkinder mit Eltern

Leitung: Michaela Frind

Kinderchor

Mi 17–18.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Junges Ensemble

Do 18–19.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Gospelchor

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Blockflötenensemble

Leitung: Katja Riedel, Tel. 21264

*(In den Ferien keine regelmäßigen
Chorproben)*

Sonstige Angebote**Öffnungszeiten der Marienkirche**

Sa 10–12.30 Uhr, So 8–12 und 15-17 Uhr

Di–Fr 10–17.30 Uhr

Kirchenführung (Marienkirche)

jeweils 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Meditatives Tanzen (Marienkirche/ Kapelle)

Mi 20 Uhr: 13.6. und 11.7.

Gemeindebücherei (FES)

Mo 14.30-17 Uhr, Do 16-18 Uhr

(In den Schulferien geschlossen)

Kirchengemeinderat

Matthäus-Alber-Haus

Mi, 13.6. und Do, 12.7., 20 Uhr

Veranstaltungsorte:

- Matthäus-Alber-Haus: Lederstraße 81
- Marienkirche: Wilhelmstraße
- Pfarrsaal: Metzgerstraße 56
- FES: Freie Evangelische Schule, Königstraße
- Aug.-Bea-Haus: St. Wolfgang-Str. 12

**Kirche in der Nachbarschaft:
Filmabend in der Kreuzkirche**

Im Gemeindezentrum Kreuzkirche (Paul-Pfizer-Straße 9 / Ecke Bellinostraße) finden regelmäßig Filmabende statt. Am Donnerstag, 19.7. wird um 19.30 Uhr der Film „Lion, der lange Weg nach Hause“ (USA/Australien/UK 2016, 120 Min.) gezeigt. Inhalt: Ein Tag wie jeder andere im Leben des fünfjährigen Saroo: Auf dem Bahnhof der indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, sucht er nach Münzen

und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem haltenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents in Kalkutta wieder. Auf sich allein gestellt irrt er wochenlang durch die gefährlichen Straßen der Stadt, bis er in einem Waisenhaus landet, wo er von Sue und John Brierley adoptiert wird, die ihm ein liebevolles Zuhause in Australien schenken. Viele Jahre später lebt Saroo in Melbourne, ist beruflich erfolgreich und wohnt mit seiner Freundin Lucy zusammen. Er könnte rundum glücklich sein, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los.

Nach dem Film besteht Gelegenheit, sich bei Getränken und Knabberereien auszutauschen. **PS:** Der nächste Stummfilmabend mit Live-Orgelbegleitung in der Marienkirche findet am Samstag, 10. 11., 19 Uhr statt. Auf dem Programm steht „Das Phantom der Oper“.

Seniorenachmittag im Schützenhaus am Dienstag, 26. Juni

Für manche Seniorinnen und Senioren sind längere Ausflüge mit Busfahrten zu beschwerlich geworden. Sie laden wir stattdessen zu einem fröhlichen gemeinsamen Nachmittag im Schützenhaus (Markwasen) bei Kaffee und Kuchen (oder auch Wein und Brezeln) und netten Gesprächen und einem kleinen Programm ein - bei hoffentlich schönem Wetter auf der Terrasse (sonst im Gasträum). Wer mag kann sich auch einem kleinen Spaziergang im Markwasen anschließen. Wir freuen uns auf Sie und können Sie bei Bedarf gerne am u.g. Treffpunkt abholen! Uhrzeit: 14.30 Uhr bis ca.16.30 Uhr Kosten: für Kaffee und Kuchen (Selbstzahler)

(Anmeldeabschnitt - bitte abtrennen)

Anmeldung „Senioren im Schützenhaus“ bitte bis Freitag, 22. Juni abgeben:

Gemeindebüro, Lederstr. 81, Tel. 3124-60, Fax 3124-69, Sigrid.Masiello@ELK-WUE.de

Name, Adresse, Tel:

Abholung (Anmeldung erforderlich!): an der Leonhardskirche (14 Uhr, Taxi) oder an der Bushaltestelle Markwasen (14.15 Uhr, Fußweg 10 Min.)

Gemeindebüro

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 3124-60, Fax: 3124-69
Öffnungszeiten Mo - Fr, 9-12 Uhr
Sigrid Masiello, Tel. 0 71 21 / 31 24 - 60
E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen@Marienkirche@elkw.de
Bjoern Viering, Tel 0 71 21 / 31 24- 61
E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

Pfarramt Marienkirche I

Dekan Marcus Keinath
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24-40, Fax: 31 24 - 49
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

PfarrerIn beim Dekan

PfarrerIn Sibylle Biermann-Rau, Tel. 31 24 - 43
E-Mail: sibylle.biermann-rau@elkw.de

Pfarramt Marienkirche II

PfarrerIn Sabine Großhennig
Paul-Pfizer-Straße 22, 72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 49 28 74 Fax: 0 71 21 / 49 35 67
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de

Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)

Pfarrer Sven Gallas
Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 42 08 62, Fax: 42 08 63
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-3@elkw.de

Pfarramt Marienkirche IV

PfarrerIn Christiane Braess
Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 68 84 84, Fax: 1 68 84 85
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-4@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Heinz-Peter Gerstenberg
Im Weingarten 59, 72805 Lichtenstein
Tel. 0 71 29 / 92 21 59
E-Mail: hp.gerstenberg@web.de

Diakon

Martin Schmid, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24 - 74, Fax: 31 24 - 79
E-Mail: martin.schmid@esjw.de

Kirchenmusik

Bezirkskantor Torsten Wille
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0170 540 41 02
E-Mail: t.wille@orgelspieler.com

Kantorin Michaela Frind
Tel. 0 71 21 / 49 27 95
E-Mail: michaela.frind@gmail.com

Kantoratssekretariat Bjoern Viering
E-Mail: kantorat.reutlingen@elk-wue.de

Kindergarten

„Der Kleine Brenz“
Brenzstr. 19, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 76 72
Leiterin: Sonja Kist

**Mesner Marienkirche**

Götz Wellhäuser-Frank
Tel. 0 71 21 / 47 92 26 Mob. 0175 8 27 73 18
E-Mail: marienkirche.mesner@kirche-reutlingen.de

Hausmeister Matthäus-Alber-Haus

Michael Grün
Tel. 07121 / 31 24 - 64
E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde
Reutlingen

Redaktion

Sven Gallas, Sabine Großhennig (verantwortlich),
Heinz-Peter Gerstenberg, Achim Großmann,
Johanna von Sieg, Bjoern Viering.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die
Juni / Juli Ausgabe 20.4.2018

August /September Ausgabe: 27.6.2018
Foto: Titelbild M. Keinath, S. 2+5: B. Viering

Gestaltung: Ingo Döring

Auflage: 4300

Internet: www.neue-marienkirchen-gemeinde.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen
IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48
Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde